

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 120 (1994)  
**Heft:** 13

**Illustration:** Herr Müller  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Witz-Ecke VON FRITZ HERDI

**Ein** Junggeselle und Redaktor stellt fest: «Ich bin kein Verleger, aber ich han en schaurige Verlaag dihaim.»

«**Darf** ich mich zu euch setzen?» fragt der Zauberer im Lokal seine Kollegen. «Aber klar, beschaffe dir einen Stuhl und nimm Platz!» rufen sie einstimmig. «Einen Stuhl!» meint da der Zauberer, «wo soll ich denn einen Stuhl hernehmen? Kann ich denn zaubern?»

**Ein** kleiner Osterhase zum andern kleinen Osterhasen: «Du, sag mal, glaubst du eigentlich an Hühner?»

**Ein** Mann zu einem Kollegen, der in den Ferien mindestens zehn Kilo zugenommen hat: «Warst du auf den (Kulinarischen Inseln)?»

«**De** Häftling hät eigetlich en ganz vernünftige li-druck gmacht und sich klar und allgemeinverschämtlich uustruckt.»

«Was hät er gsait?»

«Gfluechet uf d Polizei.»

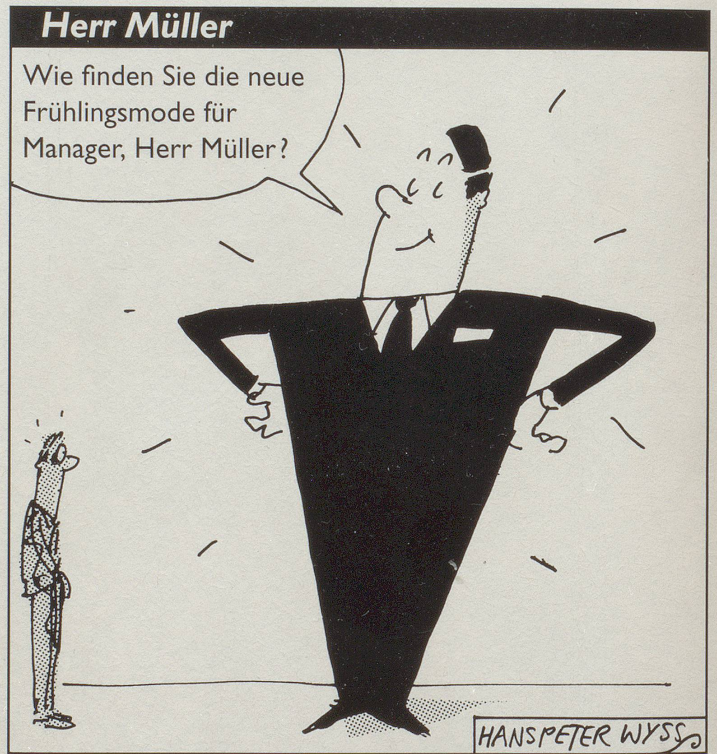
**Ein** Stimmbürger nach den Wahlen: «Denkt daran: Das wahre Programm eines Politikers erkennt man dann, wenn er keine Wahlen vor sich hat.»

**Gemeinderat I** in einer Sitzung: «Sie wissen, dass man in Dijon den Senf erfunden hat?»

**Gemeinderat II:** «Sie haben uns das Produkt von Dijon heute serviert.»

**Eine** Kundin zum Lebensmittelhändler: «Warum kosten bei Ihnen die bemalten Eier nur halb so viel wie die unbemalten?»  
Der Händler: «Weil es so schwierig ist, bei den zu Ostern nicht verkauften Eiern die Farbe wieder wegzumachen.»

**Ein** Ungenieurer beim Anblick der Fotos des neuen geplanten Volkswagens: «En ii-packte Töffl!»



ANZEIGE



Beliebt, komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpension oder à la Carte. Konferenzsaal.

**Langlauf:**  
Viele präparierte Loipen  
**Alpin:** 5 Lifte,  
47 km markierte Pisten

Geöffnet bis am 17. April 1994

**HÔTEL  
MONT-COLLON**  
Arolla - 2000m.

1986 AROLLA Tél. 027/83 11 91  
Fax 027/83 16 08

**Vollpension:**

Zimmer mit Bad Fr. 102.-/Tag  
Zimmer mit Lavabo Fr. 87.-/Tag

**Weisse Wochen**

**Alpin:** 6x Schweizer Skischule  
inkl. Skipass  
Vor-/Nachsaison (9.1.-5.2.94)  
Fr. 518.- bis Fr. 659.-/Woche  
Zwischensaison Fr. 637.- bis  
833.-/Woche  
Hauptsaison Zuschlag  
Fr. 60.-/Woche  
Kinderermässigung